

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

Fachbereich/Sg.: 1.4	Az.:	Datum: 25.10.2018	Vorlage Nr. 20180230/1.4
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Tourismus	Ö	1	31.10.2018	Vorberatung	

BETREFF

TH3: Haushaltsplanung 2019

Beschlussvorschlag:

Der TH3 wird den städtischen Gremien zum Beschluss empfohlen.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Der Teilhaushalt 3 Touristik weist in der vorliegenden Haushaltsplanung 2019 ein Defizit von 465.950 € auf (2018: 420.912 €, 2017: 535.600 €). Dem geplanten Ertrag von 953.000€ stehen Personalkosten in Höhe von 589.800 €, Sachkosten in Höhe von 642.700 € sowie interne Leistungsverrechnungen in Höhe von 186.450€ gegenüber.

Die Einnahmepositionen gliedern sich in 320.000 € Gästebeitrag und 350.000 € Tourismusabgabe sowie 283.000€ in Form von Erträgen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.

Der größte Anteil der Sachkosten entfällt auf bereits bestehende Projekte wie die technische Umsetzung der Weinnächte (ca. 50.000 €), der Sicherheitsdienstleistungen (ca. 15.000€ €), Erweiterung Mandelpfad (ca. 10.000 €) sowie die Digitalisierung der Tourist Information. Einige dieser Projekte können in 2018 nicht abgeschlossen werden, so dass diese Mittel erneut veranschlagt werden. Im Gegenzug ergibt sich eine deutliche Verbesserung im Rechnungsergebnis für den Haushalt 2018.

Auf Grund der Zuordnung von Mitarbeitern und der Entwicklung von touristischen Kennzahlen sowie damit einhergehenden Umsätzen wird sich der TH3 in folgenden Bereichen deutlich verbessern:

Personalkosten: In den angegebenen Mittelansätzen sind Personalanteile aus den Kostenträgern Wirtschaftsförderung und Veranstaltungen (TH1) hinterlegt. Auf Grund der stengengetreuen Zuordnung reduziert sich der geplante Personalanteil auf 522.676,50 €

Gästebeitrag: Die bisherigen Erträge liegen bereits über der Planung für das Gesamtjahr 2018. Daher kann der Mittelansatz auf 400.000 € erhöht werden. Die Mehreinnahmen generieren sich aus den steigenden Gästeankünften und der Erhöhung für Campingplätze. Im Gegenzug muss der Aufwand für die Verrechnung ÖPNV um 30.000 € erhöht werden.

Somit läge die durch die Stadt BAD Dürkheim zu tragende geplante Unterdeckung bei 382.388 € und somit um 40.000 € geringer als im Vorjahr und um mehr als 150.000 € unter dem Niveau von 2017.

Das Investitionsvolumen liegt bei 185.000 €. Dies setzt sich zusammen aus dem Besucherlenkungskonzept und der Anschaffung eines Infoterminals.